

Kostenfreie Studie informiert über Technologien und Trends für zukünftige Ladeinfrastrukturen

Wie laden wir im Jahr 2030?

Neue Batterietechnologien und Schnellladesysteme, innovative IT- und Vernetzung-Anwendungen oder ein steigender Fahrzeugautomatisierungsgrad beeinflussen die Ausgestaltung von Ladeinfrastrukturlösungen. Daneben haben weitere Faktoren, wie die Energieversorgung, politische Entscheidungen oder globale Trends Auswirkungen auf zukünftige Ladeinfrastrukturen. Einen umfassenden Überblick über bestehende und zukünftige Technologien rund um die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und deren Einsatzwahrscheinlichkeit im Jahr 2030 liefert die neue Studie „Zukünftige Ladeinfrastrukturen – Technologien und Trends“, die von der Bayern Innovativ GmbH in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer IAO erstellt wurde.

Nürnberg, im August 2019

Gerade für eine großflächige Akzeptanz von Elektrofahrzeugen ist eine optimale Ladeinfrastruktur entscheidend - Wie aber sehen die Technologien und Trends für zukünftige Ladeinfrastrukturlösungen aus? Welche Technologien sind für den erfolgreichen und zukunftsfähigen Ausbau der Ladeinfrastruktur entscheidend? Und wie lassen sich Unsicherheiten und Bedenken hinsichtlich einer schnellen Überalterung ausräumen? Mit diesen zentralen Fragestellungen beschäftigt sich die Studie „Zukünftige Ladeinfrastrukturen - Technologien und Trends“ und bietet eine wertvolle Informationsgrundlage und Entscheidungshilfe für den Aufbau zukünftiger Ladelösungen.

Expertenbasierte Delphi-Umfrage konzentriert sich auf fünf Technologiefelder

Die Studie konzentriert sich auf die Kernbereiche *Ladetechnologien und Ladeleistungen, Benutzerführung, Authentifizierung und Bezahlung, Batterietechnologien, Kommunikations- und Vernetzungstechnologien* sowie *weitere Einflussfaktoren*, wie politische Rahmenbedingungen, globale Trends und Kundenanforderungen. Die Ergebnisse der Studie basieren auf einer expertenbasierten Delphi-Umfrage, die von Bayern Innovativ und der Fraunhofer IAO aufbereitet und von Experteninterviews und eigenen Recherchen ergänzt wurden. Wenn auch zu vielen Technologien Einigkeit unter den Experten herrscht, unterscheiden sich die Meinungen stark bei anderen Bereichen und machen weitere Recherchen notwendig.

Konduktive Ladetechnologien für Elektrofahrzeuge machen das Rennen im Jahr 2030

Die Experten sind sich einig und schätzen das konduktive Laden mit einer durchschnittlichen Einsatzwahrscheinlichkeit von 94% im Jahr 2030 als hauptsächliche Ladetechnologie für die Zukunft ein. Diese Einschätzung basiert auf einer Delphi-Studie, die im Rahmen der neuen Studie durchgeführt wurde. Im Vergleich dazu prognostizieren die Experten vor allem den induktiv-dynamischen Ladelösungen mit 14% eine sehr geringe Einsatzwahrscheinlichkeit. Als Gründe hierfür zählen hauptsächlich die hohen monetären und infrastrukturellen Aufwände und ein derzeit geringer technologischer Reifegrad.

Herausgeber:

Bayern Innovativ GmbH
Am Tullnaupark 8
90402 Nürnberg
www.bayern-innovativ.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Susanne Wagner
Tel: + 49 911-20671-317
E-Mail: wagner@bayern-innovativ.de

Projektleiterin
Emma Costa
Tel: + 49 911-20671-254
costa@bayern-innovativ.de

So bequem wie möglich – Kunden favorisieren app-basierte Smartphone-Lösungen für Interaktion am Ladepunkt im Jahr 2030

Das Smartphone ist auch für die Interaktion und Authentifizierung am Ladepunkt das Medium Nr. 1 – so schätzen es zumindest die Experten in der Delphi-Studie ein. Demnach liegt die Einsatzwahrscheinlichkeit der smartphone-basierten Benutzerführung bei durchschnittlich 84% im Jahr 2030. Bei dieser bereits existierenden Lösung authentifiziert sich der Nutzer über ein in der App hinterlegtes Nutzerprofil. Ähnlich hoch fällt die Zustimmung der Experten mit durchschnittlich 79% für den Einsatz von Plug&Charge Technologien aus.

Kostenfreier Download

Die Studie Zukünftige Ladeinfrastrukturen – Technologien und Trends steht ab sofort kostenfrei zum Download zur Verfügung.

<https://www.bayern-innovativ.de/seite/studie-zukuenftige-ladeinfrastrukturen>

Hintergrundinformationen

Als ThinkNet Bayern arbeitet [Bayern Innovativ](#) mit allen relevanten Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik eng zusammen und übernimmt mit ihren Netzwerken und Schnittstellen eine wichtige Schlüsselrolle. Die Studie „Zukünftige Ladeinfrastrukturen – Technologien und Trends“ spiegelt somit die Ergebnisse interner Expertise und umfangreicher Netzwerkarbeit mit der bei Bayern Innovativ verankerten [Kompetenzstelle Elektromobilität](#) und den [Clustern Automotive](#) und [Energietechnik](#) wider. Die Studie wurde von der Bayern Innovativ GmbH als Gesellschaft des Freistaats Bayern für Innovation und Wissenstransfer in Zusammenarbeit mit dem [Fraunhofer IAO](#) und mit Unterstützung des [Zentrums Digitalisierung Bayern \(ZD.B\)](#) erstellt.

Herausgeber:

Bayern Innovativ GmbH
Am Tullnaupark 8
90402 Nürnberg
www.bayern-innovativ.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Susanne Wagner
Tel: + 49 911-20671-317
E-Mail: wagner@bayern-innovativ.de

Projektleiterin
Emma Costa
Tel: + 49 911-20671-254
costa@bayern-innovativ.de